



Landratsamt Ebersberg

Sachgebiet 13 Kreishochbau und Liegenschaften

Max-Mannheimer-Gymnasium Grafing
Neugestaltung des östlichen Vorplatzes/Pausenbereichs
Projektstand- und Kostenbericht

Betroffener Bereich



 **LANDKREIS
EBERSBERG**

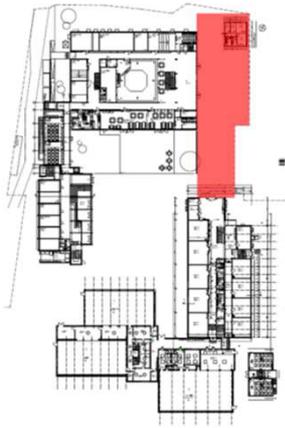
 **Landratsamt
Ebersberg**

Folie 2

Sitzung des LSV-Ausschusses am 26.07.2023

beschlossene Maßnahmen

Übersicht



- (1) Erneuerung der teilweise stark beschädigten Bestandskanäle
- (2) Abtrennung der Regenentwässerung des Laubengangs und des Vorplatzes vom städtischen Mischwasserkanal (Versickerung Regenwasser)
- (3) Abriss des Hausmeisterhauses
- (4) behindertengerechte Zuwegung von Norden (Parkplatz)
- (5) Ordnungsgemäße Zugänge des Medienkanals unter dem Vorplatz/Pausenbereich

Vergabe Planungsleistungen

Landschaftsarchitekt:	Mahl Gebhard Konzepte mbB, München
HLS-Planung:	Stefan Kinze GmbH, Grafing
ELT-Planung:	Schuster Buchner Schmid, Hohenlinden
Vermessung:	IB Scherer & Kurz, Hohenbrunn
Altlasten und Umweltschutz:	Ingenieurbüro Landauer, München
SiGeKo:	Ingenieurbüro Gell, München

Vergabe Bauausführung

Neugestaltung Pausenbereich Ost (INV 956-0019):

GaLa:	Niedermeier GmbH, Isen
Sanitär:	Karl Göpfert GmbH, Wasserburg/Inn
Heizung:	GOLA Gas Wasser Sanitär, Markt Schwaben
ELT/Blitzschutz:	Schörling Blitzschutz GmbH, Zorneding
Kanalarbeiten:	Steinegger GmbH, Ebersberg
Kanalsanierung:	Kanal-Oberreiter GmbH, Töging
Abbruch HH:	Zosseder GmbH, Eiselfing

Datenverkabelung (INV 956-0024):

Öffnen+Schließen Medienkanal:	Gartenbau Gaßner GmbH, Grafing
Datenverkabelung:	Damovo Net-Tec GmbH, Grasbrunn



Folie 5

Sitzung des LSV-Ausschusses am 26.07.2023

Lageplan



Folie 6

Sitzung des LSV-Ausschusses am 26.07.2023

Vorstellung der Baustelle abgeschlossene Arbeiten

- Anpassungen der Feuerlöschleitung im Außenbereich
- Erstellung neuer Trinkwasserhausanschluss Langbau
- Einbau neuer Schmutzwasserübergabeschacht
- Öffnen des Medienkanals und Sanierung TW, HZG, Daten, Strom
- Zugangsmöglichkeit Medienkanal

Vorstellung der Baustelle abgeschlossene Arbeiten



Zugang Medienkanal (Stirnseite)

neuer Überflurhydrant

Vorstellung der Baustelle abgeschlossenen Arbeiten



Setzen des neuer SW-Übergabeschacht



Folie 9

Sitzung des LSV-Ausschusses am 26.07.2023

Vorstellung der Baustelle abgeschlossene Arbeiten



Öffnen und Sanieren Medienkanal



Folie 10

Sitzung des LSV-Ausschusses am 26.07.2023

Vorstellung der Baustelle abgeschlossene Arbeiten



Gebäudezugängen prov. hergerichtet

Bauablaufplan wesentliche Meilensteine



Budget und zusätzlicher Mittelbedarf

Das veranschlagte Budget für die Maßnahme wurde mit **755.000 € brutto einschl. Index und Risikozuschlag in Höhe von 11%** zur Verfügung gestellt.

Die geplanten Bauleistungen wurden ausgeschrieben und konnten vergeben werden.

Der Baubereich ist derzeit von vielen preistreibenden Faktoren beeinflusst. Diese Entwicklung ist spürbar und schlägt sich bei der Umsetzung von Baumaßnahmen nieder.

Der aktuelle Stand der Kostenprognose ergibt derzeit ein **notwendiges Gesamtbudget** in Höhe von **ca. 822.500 € brutto ohne Risikoreserven**. Daraus ergeben sich derzeitige **Mehrkosten in Höhe von ca. 67.500 € brutto**.

FAG Förderung

Der FAG-Förderantrag für den Umbau der Außenanlagen wurden bei der Regierung von Oberbayern eingereicht und der vorzeitige Maßnahmenbeginn beantragt.

Am 11.10.2022 erfolgte die Genehmigung und Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn durch die Regierung von Oberbayern.

Die **voraussichtliche Förderung** beträgt **250.000 €** (Schreiben der ROB vom 04.10.2022). Ursprünglich wurde mit einer Förderung in Höhe von ca. 85.000 € gerechnet.

Auswirkungen auf den Klimaschutz

- ja, positiv
- ja, negativ
- nein

Einbau von Rigolen für die Versickerung des anfallenden Regenwassers.
Diese gezielte Versickerung von Regenwasser fördert die Neubildung von Grundwasser und trägt damit zur Klimaverbesserung bei.

Auswirkungen auf den Haushalt

Budget inkl. Risikoreserve:	755.000 € brutto
Mehrkosten:	67.500 € brutto (ca. 8,94%)

derzeit notwendiges Gesamtbudget: **822.500 € brutto** ohne Risikoreserve

Die Mehrkosten von ca. 67.500 € können im Haushalt 2023 budgetintern gedeckt werden.

Unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Förderung von 250.000 € reduzieren sich die voraussichtlichen Nettokosten für den Landkreis von 670.000 € auf 572.500 €.

Beschlussvorschlag

Dem LSV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.